

Ortsbeirat Oberjosbach

Legislaturperiode 2016 - 2021

Niederschrift 23. öffentliche Sitzung

Datum	Ort	Beginn	Ende	Seitenzahl
04.03.2020	Rathaussaal Oberjosbach	20:00 Uhr	21:45 Uhr	6

Anwesend:

A Stimmberechtigt				
1.	Racky, Manfred	5.	Schneider, Monika	
2.	Hiess, Thomas	6.	Schneider, Wulf	
3.	Schlögl, Christina			
4.	Schlögl, Hans-Jürgen			
B Gäste				
	Herr Kreuder	Gemeindevorstand	Herr Alois Ernst	Gemeindevertretung
C Ausländerbeirat				
D Kinder- und Jugendvertretung				
E Schriftführerin				
	Jacob, Martina			

Abwesend:

Entschuldigt: Hönes, Hannegret

Vor der Tagesordnung						
Bürgerfragestunde: Es wurden erneut Punkte zum Thema Ultrahet angesprochen. Festgestellt wurde, wie auch schon bei der letzten Ortsbeiratssitzung, dass für unsere Situation zur Zeit keine belastbaren neuen Informationen vorliegen. Alle möglichen Varianten sind bei Amprion auf der Internetseite anzuschauen. Siehe TOP 8a + b Weiterhin wurde eine Frage gestellt, ob Oberjosbach zu dem „Frankfurter Bogen“ gehört. Antwort von Herrn Racky: Oberjosbach liegt außerhalb des 1 km Radius von der Bahn. (Im Großen Frankfurter Bogen: Kurze Wege zu Arbeit, Freizeit, Kultur und mehr. Mit S-Bahn oder Regionalbahn in maximal einer halben Stunde vom Hauptbahnhof Frankfurt entfernt.)						
Tagesordnung				J	N	E
1.	Eröffnung der Sitzung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfä-					

Tagesordnung		J	N	E
	<p>higkeit durch den Vorsitzenden, Feststellung der Tagesordnung</p> <p>Der Ortsvorsteher stellte die Beschlussfähigkeit fest. Die Mitglieder des Ortsbeirates waren durch Einladung vom 25.02.2020 für Mittwoch, den 04.03.2020 um 20:00 Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden.</p> <p>Änderung der Tagesordnung: Tagesordnungspunkt 8 wird dem Antrag von Wulff Schneider zugeordnet Tagesordnungspunkt 9 (ohne Antrag Wulff Schneider)</p> <p>Einstimmig angenommen.</p> <p>Der Vorsitzende stellt bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladungsfrist keine Einwendungen erhoben wurden. Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.</p>	6	0	0
2.	<p>Mitteilungen des Ortsvorstehers</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mainova stellt Gaslieferung um. Oberjosbach und Niedernhausen sind nicht betroffen. • Die Belegung des Kindergartens Oberjosbach beträgt 48 von 50 Plätzen. • Die Brut- und Setzzeit hat am 1.3. begonnen und der Ortsbeirat Oberjosbach bittet alle Hundefreunde, auch Freund der Vögel und Wildtiere zu sein. • Die Ahmadiyya-Gemeinde aus Niedernhausen bietet am Dienstag, 24.03. von 10.00 – 18.00 Uhr Informationen über sich im GMZ Oberjosbach an. • Der Ortsbeirat Oberjosbach bittet alle Grundstückseigentümer, ihren Vorgärtenbewuchs nicht auf die Bürgersteige wachsen zu lassen. • Herr Leo Wettengl hatte vor einiger Zeit um eine Würdigung von Herrn Lehrer Seiler, letzter Schulleiter in Oberjosbach, gebeten. <u>Vorschlag:</u> Im Bereich des ehemaligen Schulgeländes wird eine Tafel über die Schulgeschichte mit besonderer Würdigung von Herrn Lehrer Seiler vorgesehen. Diesem Vorschlag stimmen alle zu. 	6	0	0
2.1.	<p>Mitteilung des Ausländerbeirates</p> <p>Keine Mitteilungen</p>			
2.2.	<p>Mitteilung der Kinder- und Jugendvertretung</p> <p>Keine Mitteilungen</p>			
2.3.	<p>Verwaltungsmitteilungen</p> <p>Eine Antwort auf die Erledigungsfragen aus der Sitzung vom 22.01.2020 wird zur Kenntnis genommen. Die einzelnen Punkte werden weiterverfolgt.</p>			
3.	<p>Genehmigung der Niederschrift vom 22.01.2020</p> <p>Das Protokoll wurde per email und in Schriftform zugestellt und gebilligt.</p>	6	0	0
4.	<p>Rückbau öffentlicher Telefone GV/0012/2016-2021/1</p> <p>Das öffentliche Telefon in Oberjosbach am Kapellchen wird fast nicht mehr genutzt, es wird daher abgebaut. Einstimmig angenommen.</p>	6	0	0
5.	<p>Wohn- und Gewerbeflächenkonzept GV/0668/2016-2021</p> <p>1. Die Vorlage ist z. Zeit für Oberjosbach nicht zustimmungsfähig.</p>			

Tagesordnung		J	N	E
	<p>2. Eine Entscheidung soll erst dann fallen, wenn die Trassenproblematik geklärt ist. Diese Vorlage weist der Ortsbeirat Oberjosbach solange zurück.</p> <p>3. Inhaltlich ist zudem anzumerken, dass eine Anbindung an die Landesstrasse 3027 innerhalb des Ortsbereiches möglich ist. Eine Erschließung über den Akazienweg ist nicht vorzusehen. Der Baum- und Strauchbereich an der 3027 soll von Anfang an als „Schallschutz“ vorgesehen werden. Dies wird einstimmig beschlossen.</p>	6	0	0
6.	<p>Optimierung des Busverkehrs in Niedernhausen im Zuge der Neuausschreibung des Linienbündels „Niedernhausen/Idstein“ GV/0937/2016-2021</p> <p>Die Linie 22 soll beschleunigt, aber ohne Umsteigenotwendigkeit, gestärkt werden. Dem wurde einstimmig zugestimmt.</p>	6	0	0
7.	<p>Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2020 GV/0950/2016-2021</p> <p>Diese Vorlage wird vom Ortsbeirat Oberjosbach zur Kenntnis genommen.</p>	6	0	0
8.	<p>Ultranet A + B (A: Wulff Schneider. (B: CDU Fraktion)</p> <p>Der Ortsbeirat bedauert, dass die ursprüngliche Koordinaten -Gesundheit und Verlegung der Trasse- sich auf -Wohnfläche und Verlegung-- verschoben hat. Dies ändert stark die Bewertung des Projekts aus Sicht von Oberjosbach. Gefordert wird, dass die, seitens der Gemeindevertretung mit beschlossenen, Varianten zu D3 Beachtung finden. Hier vor allem die Erdverkabelung als Zukunftsprojekt in unserer Technikzeit. Masten waren vor 100 Jahren der Renner. In seinem Antwortschreiben an den Hessischen Ministerpräsidenten in Sachen Ultranet fordert der Leiter der Bundesnetzagentur ein besonderes Entgegenkommen Hessischer Behörden in Sachen Natur - und Landschaftsschutz. Der Ortsbeirat hält dies für äußerst befremdlich. Der Ortsbeirat Oberjosbach beschließt B mit einer Ergänzung (siehe Anlage)</p>	6	0	0
9.	<p>Zukunft unseres Waldes</p> <p>Siehe beigefügtem Antrag: Zukunft unseres Waldes der CDU Fraktion und der Antrag von Wulf Schneider (8.a): Anlass: Extreme Waldschäden verursacht durch Borkenkäferbefall und Windschlag in den Waldbeständen von Oberjosbach. Einstimmig beschlossen wurde der Antrag (CDU) und der Antrag (Waldteil) von W. Schneider als ergänzendes Material</p>	6	0	0
10.	<p>Verschiedenes</p> <p>Terminhinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • "Aktion saubere Flur" am Freitag, 20. März 2020, mit Start um 17.00 Uhr, an der Feuerwehr • Baumpflegekurs am Samstag, 21.03. um 9.00 Uhr mit Start am Alten Rathaus • Sonntag, 05.04. um 11.00 Uhr Brunnenstart 2020 • Die nächste Sitzung des Ortsbeirates ist für Mittwoch, 29. April 2020, vorgesehen . 			
	Manfred Racky Ortsvorsteher			
	Wulff Schneider Stellvertreter			

Tagesordnung		J	N	E
	Martina Jacob Schriftführerin			

Anlage zu Punkt 8: CDU Fraktion

Änderung zum Ursprungsantrag gemäß Beschluss der Ortsbeiratssitzung vom 04.03.2020

CDU Fraktion
Ortsbeirat Oberjosbach
Thomas Hiess
Elsternweg 35

Antrag
Betr.: Ultranet

Der Ortsbeirat möge zum Thema Ultranet folgendes beschliessen

Der Ortsbeirat Oberjosbach nimmt die neuesten Entwicklungen in Sachen Ultranet zur Kenntnis. Unabhängig davon, hält der Ortsbeirat an seiner bisherigen Einstellung hinsichtlich Ultranet fest.

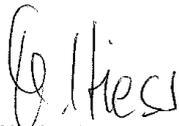
Eine Mastenverschwenkung im großen Ausmaß durch Wald und Landschaftsschutzbereiche entspricht nicht dem Stand der heutigen Technik. Insbesondere gilt dies für den Problembereich in Niedernhausen. Eine Erdverkabelung wäre hier die zeitgerechte Lösung.

In diesem Zusammenhang fordert der Ortsbeirat, eine Prüfung der Trassenverlegung entlang der Autobahn A3. Seit Beginn der Diskussion wurde diese Variante immer wieder und an den verschiedensten Stellen eingebracht.

Sollte eine Entscheidung zur Variante D3 beabsichtigt werden ist es unabdingbar, dass die Leitungsseile über die Baumwipfel verlegt werden. Weiterhin ist die Querung des Josbachtals - an der engsten Stelle - in einer durchgehenden Überspannung vorzunehmen.

Grundsätzlich wird die Nutzung des Korridors zwischen der Bebauung Schäfersberg und der Bebauung Oberjosbach, als - Mastenverschwenkung - abgelehnt.

Der Ortsbeirat bittet um Verteilung dieses Schreibens an die Bundesnetzagentur, Hessische Staatskanzlei, Hessisches Wirtschaftsministerium.



Niedernhausen den 23. Februar 2020
Für die CDU Fraktion

**Änderung zum Ursprungsantrag gemäß Beschluss der Ortsbeiratssitzung vom
04.03.2020**

CDU Fraktion
Ortsbeirat Oberjosbach
Thomas Hiess
Elsternweg 35

Antrag
Betr.: Zukunft unseres Waldes

Der Gemeindevorstand wird gebeten, eine Informationssitzung der Mandatsträger zum Thema `Zukunft unseres Waldes` vorzusehen.

Die Sitzung soll bis Ende August 2020, also vor den Beratungen zum Haushalt 2021, stattfinden.

Begründung

Wie bereits mehrfach diskutiert, hat der Wald aufgrund der Borken und Sturmschädenproblematik massive Schäden erfahren.

Im Rahmen einer Informationssitzung sollen Punkte wie Aufforstung und Pläne hierzu vorgestellt werden. Desweiteren ist zu besprechen, welche Auswirkungen eine mögliche Verlegung der Ultratnet Trasse - Variante D3 - auf den Wald hat.



Niedernhausen den 23. Februar 2020
Für die CDU Fraktion

Anlage zu Punkt 9: Antrag von Wulf Schneider

Ortsbeirat Oberjosbach, Wulf Schneider, Bohnheck 5, 65527 Niedernhausen

Anlage zu
TOP 9

An alle Ortsbeiratsmitglieder.

Anlass: Extreme Waldschäden verursacht durch Borkenkäferbefall und Windschlag in den Waldbeständen von Oberjosbach.

Antrag: Der Ortsbeirat Oberjosbach fordert die Gemeinde Niedernhausen auf, die HS-Trasse (Variante D3, Waldbereich Oberjosbach) aus der Streckenplanung, der GS Hochspannungsstreckenführung 380 KV (Ambrion) herauszunehmen.

Begründung:

In dem geschlossenen Waldgebiet nördlich von Oberjosbach (Buchwaldskopf, Nickel und Lindenkopf) sind durch Borkenkäferbefall der vergangenen Jahre und Sturmschäden (Sabine) mehrere Tausend Fichten abgängig. Die Schäden sind so gewaltig, dass eine Erfassung bis jetzt nicht vorliegt. Die Aufforstung dieser Waldflächen wird mehr als eine Jahrzehnt Aufgabe sein. Erwinnere an die Schneebruch Katastrophe 1936 im gleichen Waldgebiet.

Die Variante D3 (GS Hochspannungsstreckenführung 380 KV) führt mehrere Kilometer durch dieses geschädigte Waldgebiete im nördlich Bereich von Oberjosbach. Die Stromtrasse würde erhebliche Einschränkungen der Beförsterung mit sich bringen. Besondere Beachtung ist auf die vorhandenen Laubwaldbestände zu legen. Der Verlust von Laubwald wäre nicht verzeihbar.

Im Interesse der Gemeinde muss es liegen dem Wald die Chance einer allflächigen Aufforstung zu gewährleisten. Gerade in der Zeit des Klimawandel ist hier größte Sorgfalt geboten und Zukunftsfähigkeit der Verantwortlichen abgefragt. Den Wald und die Natur zu schützen und erhalten sind höhere Ziele, als die technische Herausforderung eine Stromtrasse durch diesen zu projektieren. Trassenlösungen außerhalb des Waldgebietes sind möglich

Wir bitten alle Beteiligten darauf hinzuwirken dem Wald seinen Stellenwert zu gewährleisten.

Mit freundlichen Grüßen
Wulf Schneider